

## Protokoll

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 26.06.2013.

Beginn: 18.30 Uhr im Rathaus der Marktgemeinde Trumau.

### Anwesende:

UGR Markus Artmann, GR Erika Brandstetter, GR Ute Breuer-Reimus, GR Doris Brosz, GGR Karl Forstner, GR Christian Fraberger, GGR Mario Gabriel, Vbgm. KR Ruth Gabriel, GR Herta Giglinger, GGR Ing. Kurt Kern, Bgm. Andreas Kollross, GGR Karin Kraus MPA, GR Renate Lintner, GR Jürgen Pitschmann, GR Gabriele Schirlbauer, GR Markus Senn BSc, GR Sabina Stock, GR Josef Weber,

Entschuldigt: GR Gabriele Artner, GR Ing. Boris Steinkogler, GR Mag. Claudia Jahn

Nicht entschuldigt: ---

Den Vorsitz führt Bgm. Andreas Kollross und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Tagesordnung:**

- Pkt. 1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 6.6.2013
- Pkt. 2. Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 3. Berichte der Ausschussvorsitzenden
- Pkt. 4. Bericht der Gebarungsprüfung vom 20.6.2013
- Pkt. 5. Beschlussfassung betreffend der Führung einer ganztägigen Schulform an der Volksschule Trumau – „Schulische Nachmittagsbetreuung“
- Pkt. 6. Beschlussfassung über die Abänderung der Vereinbarung mit Kidspoint GmbH betreffend die Durchführung der Tagesbetreuung und der Freizeitbetreuung im Zuge der schulischen Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Trumau
- Pkt. 7. Beschluss einer Verordnung betreffend der Betreuungsbeiträge in der schulischen Nachmittagsbetreuung
- Pkt. 8. Beschluss einer Verordnung zur Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes
- Pkt. 9. Ankäufe, Bestellungen, Auftragsvergaben
- Pkt. 10. Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Abg.z.NR Bgm.a.D. Otto Pendl  
In nicht öffentlicher Sitzung
- Pkt. 11. Aufnahme einer Vertragsbediensteten
- Pkt. 12. Verlängerung eines befristeten Dienstvertrages

**Pkt. 1:**

Bgm. Andreas Kollross stellt den Antrag auf Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 6.6.2013.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Pkt. 2:**

Bgm. Andreas Kollross berichtet:

- Das Konkursverfahren der Alpine Bau GmbH wird auch die Marktgemeinde Trumau treffen. Aus heutiger Sicht können noch keine genauen Prognosen gestellt werden, jedoch wird es aller Voraussicht nach im kommenden Budget Einschränkungen geben. Im Vorjahr wurden von der Alpine Bau GmbH ca. € 150.000,-- an Kommunalsteuer entrichtet. Nachdem bis jetzt € 38.000,-- zur Einzahlung gelangt sind müssen wir aus heutiger Sicht mit einem Abgang von ca. 110.000,-- für das Budget 2013 rechnen. Ein weiterer Gesichtspunkt sind die derzeitigen Baustellen der Alpine Bau GmbH. Es wurde daher bereits Kontakt mit Verantwortlichen der Fa. Strabag aufgenommen und wird im Lauf der nächsten Woche ein Treffen stattfinden in dem über die die Weiterführung der Baustellen und einer eventuellen Vermittlung von Arbeitsplätzen gesprochen wird.
- Im Juli wird für den Kindergarten eine Ferialpraktikantin und zwar Frau Denise Schäffer aufgenommen.
- Auf Wunsch der Eltern wird ab August das Mittagessen in den Kindergärten von Andreas Operschall aus Oberwaltersdorf angeliefert.
- Bgm. Andreas Kollross setzt den Gemeinderat davon in Kenntnis dass er in den letzten Tagen bereits bei einigen Institutionen – wie der Feuerwehr, Polizeiinspektion, Schule und Kindergärten – vorgesprochen hat. Ebenfalls fand bereits ein Vereinsstammtisch statt, in welchem über die weitere Zusammenarbeit gesprochen wurde. Dieser Vereinsstammtisch soll in dieser Form weitergeführt werden.

GGR Forster meldet sich zu Wort und fragt an ob offene Baustellen der Alpine Bau GmbH in Trumau sind. Bgm. Andreas Kollross erklärt dass bei der Wohnhausanlage in der Kirchengasse aufgrund des Konkursverfahrens ein Baustopp ist

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

**Pkt. 3:**

Vbgm. KR Ruth Gabriel berichtet:

- An der Volksschule Trumau fand wieder der 1. Hilfe Kurs für 4. Klassen statt.
- Am Freitag den 19.6. fand das Fest der Generationen im Sozialzentrum unter Mitwirkung des Kinderchores der Volksschule Trumau und Kinder des Hortes statt. Der Dank geht an GR Sabina Stock sowie allen Beteiligten die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.
- Die Ferienspielfolder wurden bereits verteilt und konnten auch schon Anmeldungen entgegengenommen werden.

GR Doris Brosz berichtet:

- Am 1.6. fand das schon traditionelle Chorkonzert von Vocal Total Trumau unter Mitwirkung des Chores „Gesangvereins Harmonie“ aus unserer Partnergemeinde Hainburg / D statt.
- Am 2.6. fand der Trumau-Lauf statt. Trotz strömenden Regens gab es 320 Finisher. Die schnellsten Trumauer waren bei den Damen Rodica Wichert und bei den Herren Thomas Lohfeyer.  
Der Dank ergeht an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer.

GGR Karin Kraus MPA berichtet.

- Am 14.6. Abschlussfest d. Musikschule statt. Erfreulicherweise werden alle Lehrer im kommenden Schuljahr wieder unterrichten.

**Pkt. 4:**

GR Jürgen Pitschmann berichtet über die Gebarungsprüfung die am 20.6. stattgefunden hat. Es wurden die Kassa, Sparbücher, sowie stichprobenartig Belege überprüft und konnten keine Mängel festgestellt werden.

**Pkt. 5:**

Bgm. Andreas Kollross erläutert dass der Beschluss betreffend der „ganztägigen Schulform“ nicht bedeutet dass die Volksschule Trumau als Ganztagschule geführt wird, sondern dass eine schulische Nachmittagsbetreuung mit getrennter Abfolge stattfinden wird. Derzeit sind im Volksschulgebäude 2 Hortgruppen für jeweils max. 25 Kinder untergebracht. Für das kommende Schuljahr liegen jedoch bereits Anmeldungen für 63 Kinder vor. Es wird daher mit den bestehenden 2 Gruppen kein Auslangen mehr gefunden, die Möglichkeit einer dritten Gruppe in der Schule ist nicht möglich. Es ist daher notwendig den Hort in eine schulische Nachmittagsbetreuung umzuwandeln.

Es ergeben sich dadurch noch weitere Vorteile:

- Jedes Schulkind hat die Möglichkeit die schulische Nachmittagsbetreuung in Anspruch zu nehmen.
- Es wird eine zusätzliche Lehrerstunde in der Nachmittagsbetreuung angeboten und dadurch ist die Wissensvertiefung am Nachmittag möglich
- Die Elternbeiträge dürfen bei der schulischen Nachmittagsbetreuung max. 88,-- pro Monat betragen. Dies bedeutet eine Verminderung der Kosten für die Eltern von € 700,--/jährlich pro Kind.

Sodann stellt GGR Karin Kraus MPA den Antrag ab dem Schuljahr 2013/2014 die „schulische Nachmittagsbetreuung“ im Rahmen des Volksschulunterrichts mit „getrennter Abfolge“ gem. § 11b NÖ. Pflichtschulgesetz, LGBl. 5000-25 durchzuführen. Die Betreuung erfolgt im Anschluss an den Unterricht für die dafür angemeldeten Schüler/innen.

Der Höchstbetrag für eine Betreuung an Unterrichtstagen ist gesetzlich mit € 88,-- festgelegt. Dieser Elternbeitrag sowie die Ermäßigungen dazu sind in einer eigenen Verordnung festgehalten.

Der Antrag wird in Anwesenheit von 2/3 des Gemeinderates einstimmig beschlossen.

#### **Pkt. 6:**

Bgm. Andreas Kollross berichtet dass es derzeit zwei bestehende Verträge für eine Kleinkindgruppe mit 15 Kindern und eine Kleinkindgruppe mit 7 Kinder – diese Bewilligung ist bis August 2013 befristet – sowie 2 Hortgruppen gibt. Aufgrund der Tatsache dass auch in der Kleinkindbetreuung mehr Anmeldungen vorhanden sind und dass ab September die schulische Nachmittagsbetreuung starten wird, müssen die Verträge abgeändert werden. Dies würde bedeuten dass ab September die zweite Kleinkindgruppe eingerichtet wird, somit können 30 Kinder ab einem Jahr betreut werden. Bei Zusammenführung würde sich die gesamte Vertragssumme der beiden bestehenden Verträge würde nicht ändern. Die Vorteile wären dass mehr Kinder in der Kleinkindbetreuung aufgenommen werden können und jedes Schulkind einen Platz in der schulischen Nachmittagsbetreuung hätte.

GR Gabriele Schirlbauer meldet sich zu Wort und schlägt vor die Kosten die auf die Marktgemeinde Trumau zukommen nach 3 Monaten Betrieb zu überprüfen.

Bgm. Andreas Kollross stimmt der Anregung grundsätzlich zu schlägt jedoch vor diese Überprüfung nach 4 Monaten durchzuführen.

Sodann stellt GGR Mario Gabriel stellt den Antrag die Abänderung der Vereinbarung mit Kidspoint GmbH zu genehmigen.

Eine Kopie der Vereinbarung ist an alle Gemeinderatsklubs ergangen und liegt dem Protokoll bei. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

Der Antrag wird in Anwesenheit von 2/3 des Gemeinderates einstimmig beschlossen.

#### **Pkt. 7:**

Bgm. Andreas Kollross merkt zu Punkt 7. an dass es gesetzlich notwendig ist die Elternbeiträge für die schulische Nachmittagsbetreuung in einer Verordnung festzuhalten.

GR Markus Senn BSc stellt den Antrag auf Beschluss folgender Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Trumau betreffend der Betreuungsbeiträge in der schulischen Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Trumau.

### **V E R O R D N U N G** **über die Betreuungsbeiträge in der** **schulischen Nachmittagsbetreuung** **an der Volksschule Trumau**

#### **§1**

##### **Allgemeine Bedingungen und Beitragspflicht**

Die schulische Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Trumau wird in Kooperation mit der Kidspoint GmbH durchgeführt.

Für den Besuch der schulischen Nachmittagsbetreuung ist pro Schüler/in ein monatliches Betreuungsentgelt zu entrichten.

Für den Fall der Verabreichung eines Mittagessens sowie einer Jause ist ein Beitrag für Mittagessen und Jause zu entrichten. Mittagessen ohne Teilnahme an der Nachmittagsbetreuung und Freizeitbetreuung ist nicht möglich.

Die Zahlungen für die schulische Nachmittagsbetreuung sind vom Unterhaltspflichtigen an den Kooperationspartner Kidspoint GmbH zu entrichten.

## **§ 2**

### **Betreuungsentgelt**

Das Betreuungsentgelt ist 10 mal je Schuljahr zu entrichten.

Das monatliche Betreuungsentgelt beträgt bei Inanspruchnahme von

5 Betreuungstagen pro Woche	€ 88,--
4 Betreuungstagen pro Woche	€ 70,--
3 Betreuungstagen pro Woche	€ 53,--
1 – 2 Betreuungstagen pro Woche	€ 35,--

Auch wenn Schüler/innen nicht die gesamten gewählten Betreuungstage pro Woche in Anspruch nehmen, muss die angemeldete Version bezahlt werden. Der Beitrag für Mittagessen und Jause wird mit der Monatsabrechnung abgerechnet.

## **§ 3**

### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Antrag wird in Anwesenheit von 2/3 des Gemeinderates einstimmig beschlossen.

### **Pkt. 8:**

Bgm. Andreas Kollross erläutert dass die unter Punkt 8. Zu beschließende Verordnung unter anderem die Gründe der Fam. Zöchling betrifft.

GGR Ing. Kurt Kern stellt den Antrag auf Beschluss folgender Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Trumau betreffend der Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes.

## **§ 1**

Auf Grund des § 22 Abs. 1 des NÖ.Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-24, wird das örtliche Raumordnungsprogramm für das Gemeindegebiet abgeändert.

## **§ 2**

Die Plandarstellung (Plan.Nr.6082/12-B), welche gemäß § 9 Abs. 1 der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, ausgeführt ist und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt der

Marktgemeinde Trumau während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

### § 3

Diese Verordnung tritt nach Ihrer Genehmigung durch die NÖ. Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Antrag wird in Anwesenheit von 2/3 des Gemeinderates einstimmig beschlossen.

#### **Pkt. 9:**

GR Markus Artmann stellt den Antrag auf Genehmigung folgender Ausgaben:

400	TKG – Baumschnittarbeiten (Triesting-Werkskanal)	24.037,80
508	TKG – Sportzentrum 1 – 6/2013	66.600,--
569	Alpine Bau – Schlussre. Lannergasse	28.377,12
570	Alpine Bau – Leharstraße	84.424,30
571	Alpine Bau – Kleinbaustellen	10.543,20
792	TKG – Akonto f. Jahresrechnung	120.000,--
797	Mittelschulgemeinde Oberwaltersdorf – Trumau Schulerhaltungsbeitrag – Rest 2012	35.472,30
798	Sonderschulgemeinde Oberwaltersdorf – Trumau Schulerhaltungsbeitrag – Rest 2012	7.831,86
	Steiner Möbel GmbH – Einrichtung für 2 Kindergartengruppen f. Kdg. P.A. Gmoserweg 2	60.450,31

GR Doris Brosz meldet sich zu Wort und merkt bezüglich der Zahlung an die Trumauer Kommunal GmbH für das Sportzentrum an, dass es dringend notwendig wäre die Finanzen der TKG offen zu legen. Ein Mindestmaß wäre es eine Gewinn- und Verlustrechnung der Bilanz beizulegen.

GGR Karl Forstner meldet sich zu Wort und merkt an, dass er schon mehrmals Kritik an den Rechnungen der Trumauer Kommunal GmbH ausgesprochen hat. Bezüglich der Position Baumschnittarbeiten wäre es festzustellen ob Arbeitsaufzeichnungen vorhanden sind. Nach seiner Einschätzung sind diese Positionen überhöht.

GGR Kraus Karin merkt an dass die Schwierigkeit sicher auch daher führt dass in der Vergangenheit keine Rechnungen vorhanden waren. Die Arbeiten wurden von den Gemeindebediensteten erledigt. Die Realkosten waren nicht

bekannt. Aufgrund der Ausgliederung gibt es nunmehr Rechnungen für die zu leistenden Arbeiten und besteht keine Vergleichsmöglichkeit.

GGR Karl Forstner plädiert noch dafür Angebote einzuholen um Vergleichsmöglichkeiten zu haben.

Auf Wunsch von GR Doris Brosz wird der Antrag gestellt folgende Ausgaben zu genehmigen:

400	TKG – Baumschnittarbeiten (Triesting-Werkskanal)	24.037,80
569	Alpine Bau – Schlussre. Lannergasse	28.377,12
570	Alpine Bau – Leharstraße	84.424,30
571	Alpine Bau – Kleinbaustellen	10.543,20
792	TKG – Akonto f. Jahresrechnung	120.000,--
797	Mittelschulgemeinde Oberwaltersdorf – Trumau Schulerhaltungsbeitrag – Rest 2012	35.472,30
798	Sonderschulgemeinde Oberwaltersdorf – Trumau Schulerhaltungsbeitrag – Rest 2012	7.831,86
	Steiner Möbel GmbH – Einrichtung für 2 Kindergartengruppen f. Kdg. P.A. Gmoserweg 2	60.450,31

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Danach wird der Antrag gestellt folgende Ausgaben zu genehmigen:

508	TKG – Sportzentrum 1 – 6/2013	66.600,--
-----	-------------------------------	-----------

Der Antrag wird unter Stimmenthaltung von 3 Gemeinderatsmitgliedern (GRÜNE) beschlossen.

#### **Pkt. 10:**

Bgm. Andreas Kollross stellt den Antrag an Bgm.a.D. Otto Pendl als Anerkennung für die unbestrittenen Errungenschaften im Laufe seiner Tätigkeit als Gemeindemandatar und Bürgermeister die „Ehrenbürgerschaft“ zu verleihen.

Der Antrag wird mit einer Stimmenthaltung (GGR Karin Kraus MPA) genehmigt. Die Verleihung der Ehrenbürgerschaft wird im Rahmen eines Festaktes am 26.10. – 10.00 Uhr erfolgen. Gleichzeitig wird auch die Übergabe des Ehrenringes an Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll erfolgen.



Bgm. Andreas Kollross bedankt sich bei den Zuhörern für Ihr Interesse und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.10 Uhr.

Schriftführer

Der Bürgermeister:

Für die SPÖ:

Für die ÖVP:

Für die Grünen: